



FÜR MEHR

FAIR

PLAY

AM
WOHNUNGS

MARKT

Die Genossenschaften in Berlin

WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



BERLIN

The graphic features a green background with white silhouettes of the Brandenburg Gate and the Fernsehturm (TV Tower) on the right. The text is arranged in four rows: 'IN' (white), 'BERLIN' (white), 'SIND WIR' (yellow), 'DEIN HEIM' (yellow and purple), and 'VORTEIL' (red).

IN BERLIN SIND WIR DEIN HEIM VORTEIL

Wir, die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin, sind die richtige Adresse, wenn es um bezahlbares, modernes, sicheres und nachhaltiges Wohnen in der Hauptstadt geht.

Seit dem Jahr 2000 treten wir gemeinsam unter dem „Bauklötzchen-Logo“ auf – als Zusammenschluss von 27 Unternehmen mit über 95 000 Wohnungen und rund 160 000 Mitgliedern. Bundesweit sind es über 400 Unternehmen mit fast 800 000 Wohnungen.

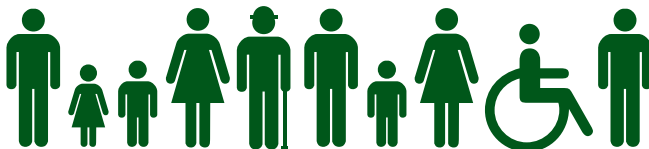
Doch wichtiger als die Anzahl unserer Wohnungen sind uns die Menschen, die bei uns zuhause sind, die hier wohnen und miteinander leben. Für sie engagieren wir uns jeden Tag und beweisen seit über 130 Jahren, dass wirtschaftliches und soziales Handeln erfolgreich vereinbar sind.

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Bei uns werden unternehmerische Entscheidungen nicht mit Blick auf die Rendite getroffen, sondern auf die optimale Leistung für unsere Mitglieder. Erwirtschaftete Überschüsse werden in die Erhaltung und Modernisierung der Bestände, den Neubau und in den Ausbau unserer Service-Angebote reinvestiert.

Warum das wichtig ist? Ganz einfach: Weil Wohnen ein Grundbedürfnis ist und mehr bedeutet, als ein Dach über dem Kopf zu haben. Es bedeutet Sicherheit, Geborgenheit, Zugehörigkeit. Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen auf dem Wohnungsmarkt schauen wir nicht auf das „schnelle Geld“, sondern auf die Bedürfnisse der Menschen, die bei uns wohnen. Für sie sind wir da.

Generationenübergreifendes Wohnen, Senioren-Wohngemeinschaften, barrierefreie Häuser, Wohnprojekte für Demenzkranke, Gartenstädte – wir haben vielseitige und fortschrittliche Wohnformen für jede Lebensphase. Das ist für uns genauso selbstverständlich wie jede Menge Services. Viele Genossenschaften bieten Gemeinschaftsräume, Gästewohnungen, Concierge-Services oder Ferienbetreuung für Kinder an. Einige Genossenschaften haben sogar eine eigene Spareinrichtung.



WIR MACHEN UNS STARK FÜR ALLE

Stark für unsere Region



Für Neubau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten beauftragen wir hauptsächlich Betriebe aus Berlin und Brandenburg und sichern so tausende Arbeitsplätze. Damit sind wir ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region. Wir investieren jährlich rund 100 Millionen Euro in unsere Bestände.

Stark für unsere Stadt



Für das Land Berlin sind wir verlässliche Partner bei der Quartiers- und Stadtentwicklung sowie beim Stadtumbau. Und wir sind der Beweis dafür, dass Wohnraum auch bezahlbar sein kann. Seit 2013 haben wir über 2000 neue Wohnungen in nahezu allen Bezirken errichtet und wir werden weiterbauen. Sollte der Mietendeckel Bestand haben, werden wir in den nächsten Jahren aber deutlich weniger neue Wohnungen bauen.

Stark für unsere Umwelt



Wir machen uns stark für den Klimaschutz. Seit 1990 haben wir über 95 Prozent unserer Wohnungen energetisch voll- oder teilmodernisiert. Dadurch können wir unsere Mitglieder nicht nur langfristig sicher, sondern auch energieeffizient versorgen. Das wirkt sich positiv auf die Betriebskosten aus – und auch auf unsere Umwelt.

Stark für unseren Kiez



Unsere Verantwortung endet nicht an der Haustür. Sie schließt ein angenehmes Wohnumfeld mit ein. Denn wir engagieren uns vor Ort in den Kiezen – für junge wie für ältere Menschen, für Schulen, für Senioreneinrichtungen und für Sportvereine.

Stark für unsere Mitarbeiter



Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin sind attraktive Arbeitgeber. Unseren rund 1 100 MitarbeiterInnen bieten wir vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten in einem lebendigen Arbeitsumfeld. Das gilt auch für unsere Auszubildenden, die bei uns den Beruf der Immobilienkaufleute lernen.



Und natürlich stark für unsere Mitglieder

Nahezu alle Genossenschaften haben ein umfassendes Angebot für ihre Mitglieder. Dazu gehören Ferienangebote für Schulkinder, Mitgliederfahrten, Veranstaltungen und Führungen, Wanderungen und Feiern. Oft bieten auch Mitglieder selbst Aktivitäten für ihre Nachbarn in den Gemeinschaftsräumen an. Diese gemeinsamen Unternehmungen stärken die Nachbarschaft – und stabile Nachbarschaften stärken den Kiez.

Unsere Mitglieder sollen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Deshalb unterstützen und beraten wir bei Wohnraumanpassungen und berücksichtigen bei Modernisierungen ein barrierearmes Umfeld. Seniorenwohngemeinschaften, Veranstaltungen in den Gemeinschaftsräumen und Kooperationen mit Pflegediensten ermöglichen und unterstützen das selbstständige Leben im Alter.

Krankheit oder Arbeitslosigkeit können eine Familie schnell aus dem Gleichgewicht bringen. Auch in diesen Situationen lassen wir unsere Mitglieder nicht allein. Viele Genossenschaften beschäftigen eigene Sozialarbeiter, andere kooperieren mit Dienstleistern.

GENOSSENSCHAFT UND STOLZ DARAUF!

Wir sind Immaterielles Kulturerbe

Die „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ wurde von der UNESCO 2016 in die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Weltweit gibt es 900 000 Genossenschaften in mehr als 100 Ländern mit über 800 Millionen Mitgliedern. In Deutschland sind die rund 8000 Genossenschaften mit 23 Millionen Mitgliedern die stärkste Wirtschaftsorganisation. Ob Kreditwesen, Handel, Handwerk oder Land- und Wohnungswirtschaft – Genossenschaften sind stabile und stabilisierende Unternehmen, die mit ihrem Förderauftrag ihren Mitgliedern verpflichtet sind. Ihre Aktualität zeigt sich heute in der Gründung vieler neuer Genossenschaften, vor allem in den Bereichen Erneuerbare Energien, Nahversorgung oder Gesundheit. Besonders erfreulich ist, dass sich auch zunehmend neue Baugenossenschaften gründen. Darüber hinaus ist die Genossenschaftsidee als erfolgreiche Unternehmensform ein Baustein, um auch in der Dritten Welt soziale und wirtschaftliche Missstände zu lindern. Besonders erfreulich ist, dass sich auch zunehmend neue Baugenossenschaften gründen.

Wir sind aktueller und attraktiver denn je

Wir freuen uns nicht nur, die genossenschaftliche Idee der beiden deutschen Gründerväter Hermann Schulze-Delitzsch (1808–1883) und Friedrich-Wilhelm Raiffeisen (1818–1888) mit ihren sozialen, kulturellen, ethischen, emanzipatorischen und ökonomischen Werten weiter führen zu können. Wir sind stolz darauf!





GENOSSEN SCHAFT KOMMT VON GENIEßEN

Wer bei uns wohnt, ist mehr als ein Mieter. Unsere Mitglieder zahlen auch keine Miete, sondern eine moderate Nutzungsgebühr. Dafür bekommen sie ein Zuhause, in dem sie bezahlbar und sicher wohnen und sich wohlfühlen können – ein Leben lang. Und sie genießen viele Vorteile, die es so nur bei uns gibt.

**DAUER
"NUTZUNGS
VERTRAG"
KLINGT
NUR NICHT SO
SEXY
WIE ER IST**

**HIER
TEILEN
NACHBARN
MEHR ALS
NUR DIE
ANSCHRIFT**

Lebenslanges Wohnrecht

Bei uns unterschreibt man keinen Mietvertrag sondern einen „Dauernutzungsvertrag“. Und der ist genauso attraktiv wie sein Name verheißt. Denn bei den Genossenschaften genießt jeder Bewohner lebenslanges Wohnrecht. Das bedeutet: keine Vermieterwillkür und keine Eigenbedarfskündigungen. Unsere Mitglieder wohnen sicher wie ein Eigentümer und flexibel wie ein Mieter.

Starke Gemeinschaft

Sozialer Zusammenhalt ist ein wichtiger Faktor für unsere Gesellschaft. Deshalb setzen wir uns für Wohn- und Lebensqualität sowie ein gutes Miteinander ein. Dazu gehört auch ein guter Service: Von Gemeinschaftsräumen über Freizeitangebote und Gästewohnungen bis zur persönlichen Betreuung bei sozialen Fragen.

Miteigentümer

Durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen wird jedes Mitglied bei uns zum Mitbesitzer. Dieses Modell des gemeinsamen Eigentums macht Wohnen erschwinglich und stellt die Interessen der Bewohner in den Mittelpunkt. Genossenschaftsanteile sind eine sinnvolle Investition in die Zukunft – und können übrigens auch vererbt werden.

Aktive Mitbestimmung

Mitreden ist bei uns ausdrücklich erwünscht: Die Mitglieder bzw. ihre gewählten Vertreter können die Geschicke ihrer Genossenschaft mitbestimmen. Das ist eine echte Chance, aber kein Muss. Wer sich aktiv am Genossenschaftsleben beteiligt, ist besser informiert und hat Einfluss auf sein Wohnumfeld. Einfach nur gut und komfortabel bei uns wohnen, ist aber auch in Ordnung.



WERDE
IMMOBILIEN
BESITZER
BESITZER!
ZER!



UNSERE
LIEBLINGS
SPRACHE
IST DIE
MIT
SPRACHE

DAS PRINZIP WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT



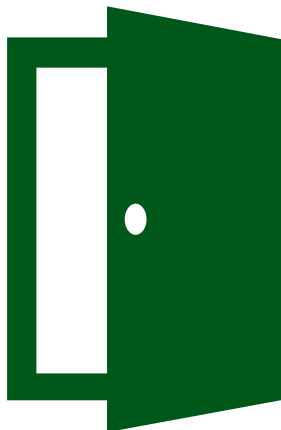
Alle drei bis vier Jahre wählen die Mitglieder aus ihrer Mitte heraus Vertreter, die die Geschicke der Genossenschaft mitbestimmen können. Die Vertreter – bei kleineren Genossenschaften die Mitglieder – treffen sich einmal im Jahr zur Vertreter- bzw. Mitgliederversammlung. Hier werden zusammen mit Vorstand und Aufsichtsrat Beschlüsse beraten, diskutiert und gefasst.

UNSERE MITGLIEDER SIND EIN TEIL VON UNS

Kautions- und Provisionskosten kann man sich bei uns sparen. Unsere Mitglieder beteiligen sich jedoch an der Genossenschaft durch den Erwerb eines oder mehrerer Anteile. Beziehen sie dann eine Wohnung, müssen sie weitere Anteile übernehmen. Es gibt Genossenschaften, die nur dann ein Mitglied aufnehmen, wenn sie auch eine freie Wohnung zur Verfügung stellen können.

In sehr beliebten und gefragten Wohngebieten müssen auch Genossenschaftsmitglieder manchmal etwas länger auf eine Wohnung warten. Dennoch können nahezu 60 Prozent unserer Wohnungen von neuen Mitgliedern bezogen werden.

Wer aus einer genossenschaftlichen Wohnung auszieht, kann seine Anteile ruhen lassen. Viele Genossenschaften zahlen Dividende auf die Anteile. Oder die Mitgliedschaft wird gekündigt und die Anteile werden zu einem späteren Zeitpunkt zurückgezahlt.





WIR SIND
BERLINS
GRÖßTE
WOHN
GEMEIN
SCHAFT

WARUM WIR SO GUT SIND

- Wir kennen die Menschen, die bei uns wohnen. Und sie kennen uns.
- Wir sind überschaubare Unternehmen und haben keine langen Dienstwege. Wir reden schnell miteinander – und handeln.
- Wir orientieren uns an den Wohnbedürfnissen unserer Mitglieder und stellen uns darauf ein.
- Wir haben gewachsene soziale Strukturen und wir tun alles dafür, sie zu erhalten. Denn nur mit guter und vertrauter Nachbarschaft lässt sich wirklich gut wohnen – das gilt für junge Familien genauso wie für ältere Menschen.



Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55 · 12347 Berlin

Tel.: 030/60 99 01-0 · www.bg-ideal.de



Baugenossenschaft Reinickes Hof eG

Reinickes Hof 14 · 13403 Berlin

Tel.: 030/41 78 58-0 · www.reinickes-hof.de



Baugenossenschaft „Vaterland“ eG

Alboinstraße 33 · 12103 Berlin

Tel.: 030/754 48 58-0 · www.bg-vaterland.de



bbg BERLINER BAUGENOSSENSCHAFT eG

Pacelliallee 3 · 14195 Berlin

Tel.: 030/83 00 02-0 · www.bbg-eg.de



Beamten-Wohnungs-Verein zu Köpenick eG

Weskammstraße 15 · 12279 Berlin

Tel.: 030/723 80-5 · www.bwv-zk.de



Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG

Knobelsdorffstraße 96 · 14050 Berlin

Tel.: 030/30 30 2-0 · www.1892.de



Berliner Wohnungsgenossenschaft eG Nord Ost 77

Lea-Grundig-Straße 26 · 12679 Berlin

Tel.: 030/93 69 33 21 · www.nordost77.de



Bewohnergenossenschaft FriedrichsHeim eG

Prinzenstraße 103 · 10969 Berlin

Tel.: 030/69 80 86-6 · www.friedrichsheim-eg.de



Charlottenburger Baugenossenschaft eG

Dresselstraße 1 · 14057 Berlin

Tel.: 030/32 00 02-0 · www.charlotte1907.de



Erste Wohnungsgenossenschaft Berlin-Pankow eG

Breite Straße 32 · 13187 Berlin

Tel.: 030/47 70 06-21 · www.ewg-pankow.de



EVM Berlin eG

Paulsenstraße 39 · 12163 Berlin

Tel.: 030/82 79 05-0 · www.evmberlin.de



GEWIWO

Berlin Wittenauer Wohnungsbaugenossenschaft eG

Rathauspromenade 68 · 13437 Berlin

Tel.: 030/41 40 14-0 · www.gewiwo.de



GeWoSüd

Genossenschaftliches Wohnen Berlin-Süd eG

Eythstraße 45 · 12105 Berlin

Tel.: 030/75 44 91-0 · www.gewosued.de



Märkische Scholle Wohnungsunternehmen eG

Paderborner Straße 3 · 10709 Berlin

Tel.: 030/89 60 08-0 · www.maerkische-scholle.de



Mariendorf-Lichtenrader Baugenossenschaft eG

Rathausstraße 5 · 12105 Berlin

Tel.: 030/705 20 74 · www.mlbaugenossen.de



WGLi Wohnungsgenossenschaft Lichtenberg eG

Landsberger Allee 180 B · 10369 Berlin

Tel.: 030/970 00-0 · www.wgli.de



Wohnungsbaugenossenschaft „Amtsfeld“ eG

Müggelheimer Straße 17 C · 12555 Berlin

Tel.: 030/65 88 71-0 · www.wbg-amtsfeld.de



Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG

Sebastianstraße 24 · 10179 Berlin

Tel.: 030/27 87 28-0 · www.berolina.info



Wohnungsbaugenossenschaft „Köpenick Nord“ eG

Kaulsdorfer Straße 209 · 12555 Berlin

Tel.: 030/67 77 03-0 · www.koepenick-nord.de



Wohnungsbau-Genossenschaft „Treptow Nord“ eG

Kiefholzstraße 289 · 12437 Berlin

Tel.: 030/53 63 56-340 · www.wbg-treptow-nord.de



Wohnungsbaugenossenschaft „VORWÄRTS“ eG

Robert-Uhrig-Straße 38A · 10315 Berlin

Tel.: 030/52 29 41-0 · www.wg-vorwaerts.de



Wohnungsbaugenossenschaft „Wendenschloß“ eG

Wendenschloßstraße 331 · 12557 Berlin

Tel.: 030/65 19 69-0 · www.wbg-wendenschloss.de



Wohnungsbaugenossenschaft Wilhelmsruh eG

Wackenbergstraße 92 · 13156 Berlin

Tel.: 030/755 44 97-0 · www.wbg-wilhelmsruh.de



Wohnungsbaugenossenschaft Wuhletal eG

Ludwigsluster Straße 8 · 12619 Berlin

Tel.: 030/568 43-0 · www.wg-wuhletal.de



Wohnungsbau-Verein Neukölln eG

Spinozastraße 7-9 · 12163 Berlin

Tel.: 030/897 15-0 · www.wbv-neukoelln.de



Wohnungsgenossenschaft Altglienicke eG

Schönefelder Chaussee 219 A · 12524 Berlin

Tel.: 030/67 80 68-0 · www.wg-altglienicke.de



Wohnungsgenossenschaft „Treptow-Süd“ eG

Neltestraße 2 · 12489 Berlin

Tel.: 030/67 77 34-0 · www.wg-treptow-sued.de

Sie wollen sicher wie ein Eigentümer wohnen und dabei flexibel sein wie ein Mieter? Sie möchten mehr darüber erfahren, wie Genossenschaften funktionieren und welche Vorteile Sie als unser Mitglied genießen? Dann sind Sie hier an der richtigen Adresse:

